



Marinomed

Update Q1

2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Seit Anfang 2024 hat Marinomed bedeutende Fortschritte bei seinen Schlüsselinitiativen gemacht: Nachdem wir die Stabilität der Marinosolv-Leitprodukte Budesolv und Tacrosolv erfolgreich verbessert haben, gewinnen die Partneringgespräche für beide Produkte an Schwung. Für unser Solv4U-Geschäft haben wir die zweite langfristige Partnerschaft mit einem der führenden brasilianischen Pharmaunternehmen Aché abgeschlossen. Gleichzeitig haben wir unser Carragelose-Geschäft weiterentwickelt: Wir haben zwei neue Partnerschaften für Osteuropa und die Golfregion abgeschlossen, Produkte in Mexiko und Österreich auf den Markt gebracht und klinische Daten zu den allergen-blockierenden Eigenschaften von Carragelose veröffentlicht. Darüber hinaus ist eine klinische Studie für unsere Augentropfen auf Carragelose-Basis in vollem Gange. Unsere gemeinsamen Bemühungen mit Procter & Gamble für das Carragelose-Nasenspray in den USA machen weiterhin gute Fortschritte. Aktuell warten wir auf eine Rückmeldung der FDA, die den Marktstart unseres Produkts in der kommenden Saison ermöglichen könnte.

Zur Stärkung unserer Finanzlage war es wichtig, dass wir mit der EIB und unseren Immobilienkreditgebern eine Vereinbarung über die Aussetzung der Rückzahlungen für 18 Monate getroffen haben. Dies verschafft uns mehr Zeit und Flexibilität für die Kommerzialisierung unserer Assets und die Generierung ausreichender Cashflows zur Deckung des Finanzierungsbedarfs des Unternehmens. Parallel dazu setzen wir die Evaluierung des ganzen Carragelose-Geschäftsbereichs fort, mit dem Ziel, bis Mitte des Jahres eine Entscheidung über dessen Zukunft zu treffen.

Während uns diese Erfolge optimistisch stimmen, unser Ziel der operativen Profitabilität zu erreichen, sind die Umsätze aus dem Verkauf von Carragelose-Produkten im ersten Quartal auf das Niveau vor der Pandemie zurückgegangen. Nach den SARS-CoV-2-getriebenen Rekordumsätzen in den letzten Jahren leidet der Markt nun unter einem pandemiebedingten Überhang mit hohen Lagerbeständen bei den Kunden und der Rückkehr der typischen volatilen Saisonalität. Dies führte zu einem deutlich geringeren Auftragsvolumen bei bestehenden Kunden. Mehrere Initiativen, darunter neue Partnerschaften und Markteinführungen, sollten sich in Zukunft positiv auswirken, und wir erwarten für die kommenden Quartale einen Anstieg der Umsätze gegenüber dem ersten Quartal. Bis Jahresende erwarten wir jedoch, dass die Umsätze aus dem Verkauf von Carragelose-Produkten von den ausreichenden Lagerbeständen gekennzeichnet sein werden. Um unser Ziel der operativen Profitabilität zu erreichen, müssen daher Vorab- oder Meilensteinzahlungen aus dem Abschluss von Partnerschaften zur Umsatzsituation beitragen. Dies hat zusammen mit der Evaluierung strategischer Optionen für das gesamte Carragelose-Geschäft weiterhin höchste Priorität.

Virologie

In Mexiko hat unser Partner M8 das Carragelose-Nasenspray unter dem Handelsnamen Barlo® erfolgreich eingeführt. Darüber hinaus wurden neue Vertriebspartnerschaften mit GAIA Healthcare und VitaPlus für die Golfregion bzw. Osteuropa geschlossen. Bei einer positiven Rückmeldung der FDA streben wir die Einführung des Carragelose-Nasensprays in der Saison 2024/25 in den USA an,

dem größten Husten-, Erkältungs- und Allergiemarkt der Welt (Nicholas Hall, 2024).

Immunologie

Nach der Aufnahme der ersten Carragelose-basierten Produkte in unser Immunologie-Portfolio im Jahr 2023 erfolgte im April 2024 die erste Markteinführung des allergenblockierenden Nasensprays in Österreich. Zwei Publikationen über die Wirksamkeit von Carragelose bei der Blockierung von Allergenen wurden veröffentlicht. Für die feuchtigkeitsspendenden Augentropfen wurde Ende 2023 eine klinische Studie gestartet und wir erwarten, dass das Produkt noch in diesem Jahr in Österreich eingeführt wird. Sowohl für das Nasenspray als auch für die Augentropfen gewinnen die Business Development Prozesse für weitere Partnerschaften und Markteinführungen an Dynamik. Mit diesen Produkten haben wir die Carragelose-Produktlinie zu einem nicht-saisonalen, ganzjährigen Produktportfolio erweitert, das auf große Märkte abzielt.

Nachdem wir die Stabilitätsprobleme unseres auf Marinosolv basierenden Hauptprodukts Budesolv zur Behandlung von allergischer Rhinitis erfolgreich gelöst haben, verzeichnen wir ein starkes Interesse von potenziellen Partnern. Sowohl der Business Development Prozess für die Aufnahme weiterer Partner als auch die erste Partnerschaft mit Luoxin in China nehmen an Fahrt auf. Für Tacrosolv, das sich noch in einer früheren klinischen Entwicklungsphase befindet, hat der Abschluss einer ersten Partnerschaft mit einem auf Augenheilkunde spezialisierten Unternehmen weiterhin höchste Priorität.

Solv4U

Der Abschluss einer zweiten langfristigen Technologiepartnerschaft mit dem brasilianischen Pharmaspezialisten Aché Laboratórios hat die Bedeutung unserer Marinosolv-Solubilisierungstechnologie weiter unterstrichen und validiert das Solv4U-Geschäftsmodell. In Zukunft wollen wir das Potenzial dieser Technologie weiter ausschöpfen und sie weiteren Kunden anbieten, um wirksamere Behandlungen zu entwickeln.

Finanzen

Nachdem die Umsätze aus dem Verkauf von Carragelose-Produkten in den vergangenen Jahren stark von der SARS-CoV-2-Pandemie beeinflusst waren, sind die Umsätze im ersten Quartal 2024 auf das Niveau des Jahres 2019 zurückgegangen. Im ersten Quartal 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,7 Mio. (Q1 2023: EUR 3,3 Mio.) ausgewiesen. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei EUR -1,9 Mio. (Q1 2023: EUR -1,4). Infolge eines strikten Cash-Managements hat sich der Bestand an liquiden Mitteln zum 31. März 2024 auf EUR 1,9 Mio. (Q1 2023: EUR 7,0 Mio.) verringert, verglichen mit EUR 2,6 Mio. zum 31. Dezember 2023. Im Berichtszeitraum trugen zwei Tranchen des Nice & Green Wandelschuldverschreibungsprogramms zur Liquiditätslage bei. Zurzeit ist das Programm pausiert, um den Druck auf den Aktienkurs zu verringern.

Wie im April 2024 angekündigt, konnten wir mit der EIB eine Vereinbarung über die Verschiebung der Kapitalrückzahlungen um 18 Monate treffen. Die Zinssätze bleiben unverändert. Unsere Immobilienkreditgeber (ERP- und NÖBEG-Darlehen) unterstützen diese Bemühungen ebenfalls mit einer Aussetzung der Kapitalrückzahlungen für 18 Monate.

Strategie für 2024 und darüber hinaus: Kommerzialisierung unserer Assets

Unser vorrangiges Ziel bleibt es, mit unseren wertvollsten Assets die operative Profitabilität zu erreichen und kurzfristig Cashflows zu generieren. Dazu gehören weitere Abschlüsse für unser Marinosolv-Leitprodukt Budesolv und eine erste Partnerschaft für Tacrosolv. Was die Evaluierung strategischer Optionen für unser Carragelose-Geschäft betrifft, so wollen wir bis zum Ende des ersten Halbjahres eine Entscheidung treffen.

Obwohl die Umsätze aus dem Verkauf von Carragelose-Produkten in diesem Jahr deutlich unter dem Pandemieniveau liegen werden, sind wir zuversichtlich, diesen Rückgang durch die Kommerzialisierung unserer Carragelose- und Marinosolv-Assets auszugleichen. Wir haben parallel mehrere Initiativen gestartet, um den klinischen Erfolg unserer Produktentwicklungen in kommerziellen Erfolg umzusetzen. Der Abschluss von Deals für unsere Marinosolv- und Carragelose-Produkte ist näher denn je. Wir sind optimistisch, dass die aus diesen Deals generierten Cashflows ausreichen werden, um unseren Finanzierungsbedarf zu decken und die weitere Entwicklung unserer Pipeline voranzutreiben. Obwohl die derzeitigen Umstände viel Geduld erfordern, sind wir dankbar für das anhaltende Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitarbeiter, Kunden, Partner, Aktionäre, Investoren und Finanzierungspartner.



Andreas Grassauer



Eva Prieschl-Grassauer



Pascal Schmidt

Gesamtergebnisrechnung

alle Beträge in TEUR	1-3/2024	1-3/2023
Gewinn oder Verlust		
Umsatzerlöse	737,5	3.319,0
Sonstige betriebliche Erträge	22,0	102,2
Materialaufwand	-445,9	-2.154,4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-296,5	-724,0
Personalaufwand	-1.337,8	-1.276,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-164,6	-167,3
Sonstige Aufwendungen	-392,5	-490,4
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.877,8	-1.391,0
Finanzerträge	412,5	-
Finanzaufwendungen	-664,0	-667,8
Finanzergebnis	-251,5	-667,8
Ergebnis vor Steuern	-2.129,2	-2.058,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,0	-1,0
Periodenfehlbetrag	-2.130,2	-2.059,8
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	<i>-2.130,2</i>	<i>-2.059,8</i>
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-
Gesamtergebnis der Periode	-2.130,2	-2.059,8
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	<i>-2.130,2</i>	<i>-2.059,8</i>

Bilanz

alle Beträge in TEUR	31.03.2024	31.12.2023
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.456,1	1.524,5
Sachanlagen	5.848,2	5.944,9
Kautionen und sonstige langfristige Forderungen	5,6	6,7
	7.310,0	7.476,2
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.057,4	1.012,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.922,7	3.531,8
Steuerforderungen	2,4	2,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.855,7	2.588,8
	4.838,2	7.135,4
Summe Aktiva	12.148,2	14.611,7

alle Beträge in TEUR	31.03.2024	31.12.2023
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	1.540,5	1.523,8
Kapitalrücklage	45.298,8	44.889,9
Kumulierte Ergebnisse	-58.680,4	-56.550,1
	-11.841,0	-10.136,4
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21.149,8	14.840,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	258,2	254,7
	21.408,0	15.094,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	595,5	6.957,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580,0	1.531,3
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.405,6	1.164,8
	2.581,1	9.653,2
Summe Passiva	12.148,2	14.611,7

Kapitalflussrechnung

alle Beträge in TEUR	1-3/2024	1-3/2023
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-944,7	-755,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,0	-26,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	211,6	-370,8
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-733,1	-1.153,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	2.588,8	8.175,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	1.855,7	7.022,4

Eigenkapitalveränderungsrechnung

alle Beträge in TEUR	Nominalkapital/ Grundkapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Ergebnisse	Summe
31. Dezember 2022	1.506,2	44.092,1	-49.755,3	-4.157,1
Periodenergebnis	-	-	-2.059,8	-2.059,8
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-2.059,8	-2.059,8
ESOP 2019	-	1,2	-	1,2
Wandelanleihen	13,0	635,7	-	648,7
31. März 2023	1.519,2	44.728,9	-51.815,1	-5.567,0
31. Dezember 2023	1.523,8	44.889,9	-56.550,1	-10.136,4
Periodenergebnis	-	-	-2.130,2	-2.130,2
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-2.130,2	-2.130,2
ESOP 2019	16,7	-	-	16,7
Wandelanleihen	-	408,9	-	408,9
31. März 2024	1.540,5	45.298,8	-58.680,3	-11.841,0

Forschungs- und Entwicklungsaufwand

alle Beträge in TEUR	1-3/2024	1-3/2023
Personalaufwand	-599,6	-579,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-165,1	-521,6
Materialaufwand	-38,4	-25,1
Sonstige Aufwendungen	-76,7	-111,2
Abschreibungen	-119,9	-121,8
Finanzaufwendungen	-585,1	-579,5
Summe	-1.584,8	-1.938,8

Impressum

Marinomed Biotech AG

Hovengasse 25
2100 Korneuburg
Österreich
www.marinomed.com

Kontakt

Nikolaus Bauer, Finance Manager
Lucia Ziegler, Head of Investor & Public Relations
Tel. +43 2262 90 300
ir@marinomed.com

Hinweise

Inhouse produziert mit ns.publish

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen in diesem Update kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Marinomed Biotech AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Dieses Update enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren von den hier dargestellten Erwartungen abweichen. Die Marinomed Biotech AG wird diese zukunftsbezogenen Aussagen nicht aktualisieren, weder aufgrund geänderter tatsächlicher Umstände noch aufgrund geänderter Annahmen oder Erwartungen. Dieses Update stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Marinomed Biotech AG dar.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht im Mai 2024



www.marinomed.com